

## Modulbeschreibungen

### Pflichtmodule

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Einführung Gräzistik
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	Introduction to the Study of Ancient Greek
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/HSI/Gräzistik
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. Wolfgang Bernard Prof. Dr. Michael Weißenberger
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	keine
Modulniveau	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine
Zuordnung zu Curricula	B.A. Philosophische Fakultät - Gräzistik Erstfach - 2015-06-09
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	keine
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p><u>Wissensverbreiterung und -vertiefung</u>                      Die Studierenden werden mit den Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens, den inhaltlichen Grundbegriffen, historischen und methodischen Grundlagen und Voraussetzungen der Gräzistik vertraut. Sie gewinnen einen ersten Überblick über die griechische Literaturgeschichte. Sie gewinnen erste Einblicke in die Zusammenhänge zwischen der Gräzistik und ihren Nachbardisziplinen in Lehre und Forschung.</p> <p><u>Können (instrumentale Kompetenzen)</u>                      Die Studierenden beherrschen die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens, einschließlich des Bibliographierens und Zitierens, auch im Sinne Guter Wissenschaftlicher Praxis. Sie vermögen das vermittelte Wissen eigenständig auf einfache Beispiele anzuwenden.</p> <p><u>Können (systemische Kompetenzen)</u>                      Die Studierenden verstehen die grundlegenden Voraussetzungen und Kriterien wissenschaftlichen Arbeitens in der Gräzistik.</p> <p><u>Können (kommunikative Kompetenzen)</u>                      Die Studierenden sind in der Lage, das erlernte Basiswissen schriftlich in überlegt strukturierter Form darzustellen.</p>
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einblick in Grundbegriffe, Methoden und Inhalte des Faches einschließlich des Kontextes seiner Nachbardisziplinen in exemplarischem Vorgehen</li> <li>- grundlegende philologische Methoden in der Gräzistik</li> <li>- Griechische Literaturgeschichte nach Gattungen</li> <li>- Theorie der Textkritik</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundzüge der Überlieferungsgeschichte griechischer Texte</li> <li>- wissenschaftliches Bibliographieren und Zitieren (inkl. elektronischer Suche)</li> <li>- Umgang mit Hilfsmitteln (Bibliothek, Internet; Lexika, Enzyklopädien, Grammatiken)</li> <li>- Gute Wissenschaftliche Praxis in der Gräzistik</li> <li>- Grundlagenwissen fachwissenschaftliches Schreiben</li> <li>- Außendarstellung des Fachs</li> </ul>
<b>Literaturangaben</b>	P. Riemer / M. Weißenberger / B. Zimmermann, Einführung in das Studium der Gräzistik, München 2000.

<b>Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung</b>	Vorlesung	2 SWS
	Übung	2 SWS
	Gesamt	4 SWS
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Vorlesung: Nachbardisziplin Übung: Einführung in die Klassische Philologie	(LSF)
<b>Lernformen</b>	Lösen von Übungsaufgaben, Übungsklausuren, Selbststudium, Dozentenvortrag, E-Learning über Stud.IP, Gruppenarbeit, Seminargespräch, Kurzreferate, Ergebnispräsentation im Plenum, exemplarisches Lernen, Recherche, Tutorien	
<b>Arbeitsaufwand für die Studierenden</b>	Präsenzzeit	60 Std.
	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	60 Std.
	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	60 Std.
	Gesamtarbeitsaufwand	180 Std.

<b>Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)</b>	keine	
<b>Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)</b>	Prüfungsleistung:	Klausur (90 Minuten)
<b>Regelprüfungstermin</b>	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	
<b>Bewertung</b>	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	

<b>Hinweise</b>	Die Klausur wird in der Übung geschrieben und ist unbenotet.
-----------------	--

<b>Modulnummer</b>	5500640
--------------------	---------

Kategorie	Inhalt
<b>Modulbezeichnung</b>	Sprache und Sprachwissenschaft Gräzistik I
<b>Untertitel</b>	
<b>Modulbezeichnung (englisch)</b>	Ancient Greek Language and Linguistics I
<b>Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand</b>	6 180 Stunden
<b>Modulverantwortlich</b>	PHF/HSI/Gräzistik
<b>Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner</b>	Prof. Dr. Wolfgang Bernard Prof. Dr. Michael Weißenberger
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Zulassungsbeschränkung</b>	keine

<b>Modulniveau</b>	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert
<b>Zwingende Teilnahmevoraussetzung</b>	Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Propädeutik Gräzistik Erstfach“ bzw. „Propädeutik Gräzistik Zweitfach“
<b>Empfohlene Teilnahmevoraussetzung</b>	Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Einstiegslektüre Gräzistik“, Graecum

<b>Zuordnung zu Curricula</b>	B.A. Philosophische Fakultät - Gräzistik Erstfach - 2015-06-09 B.A. Philosophische Fakultät - Gräzistik Zweitfach - 2015-06-09
<b>Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten</b>	Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul „Sprache und Sprachwissenschaft Gräzistik II“

<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Termin/Angebotsturnus des Moduls</b>	jedes Semester

<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)</b>	<p><u>Wissensverbreiterung und -vertiefung</u>                      Die Studierenden vertiefen und erweitern die Kenntnis der griechischen Grammatik (Formenlehre und Syntax) und ihren Wortschatz.</p> <p><u>Können (instrumentale und systemische Kompetenzen)</u>                      Die Studierenden verbessern ihre Fähigkeit, griechische Originaltexte grammatisch zu analysieren und ins Deutsche zu übersetzen und erwerben erste Fähigkeiten im Übersetzen aus dem Deutschen ins Griechische. Sie vermögen das vermittelte Wissen eigenständig auf einfache Beispiele anzuwenden.</p> <p><u>Können (kommunikative Kompetenzen)</u>                      Die Studierenden sind in der Lage, grammatische Phänomene mündlich und schriftlich unter Verwendung von Fachterminologie darzustellen. Sie vermögen den Sinn eines griechischen Textes durch Paraphrase und Übersetzung wiederzugeben. Sie beginnen, einfachere Sätze aus dem Deutschen ins attische Griechisch zu übersetzen.</p>
<b>Lehrinhalte</b>	Verstehen griechischer Texte und Übersetzen ins Deutsche. Formenlehre und Syntax des attischen Griechisch. Übersetzung aus dem Deutschen ins Griechische. Alles in exemplarischem Vorgehen.
<b>Literaturangaben</b>	keine

<b>Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung</b>	Übung	4 SWS
	Gesamt	4 SWS
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Übung: Griechische Lektüre I Übung: Griechische Sprach- und Stilübungen I	(LSF)
<b>Lernformen</b>	Lösen von Übungsaufgaben, Übungsklausuren, Selbststudium, Dozentenvortrag, E-Learning über Stud.IP, Gruppenarbeit, Seminargespräch, Kurzreferate, Ergebnispräsentation im Plenum, exemplarisches Lernen, Recherche, Tutorien	

<b>Arbeitsaufwand für die Studierenden</b>	Präsenzzeit	60 Std.
	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	60 Std.
	<u>Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung</u>	60 Std.
	<b>Gesamtarbeitsaufwand</b>	<b>180 Std.</b>

<b>Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)</b>	keine
<b>Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)</b>	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten)
<b>Regelprüfungstermin</b>	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
<b>Bewertung</b>	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.

<b>Hinweise</b>	Die Klausur wird in Griechische Lektüre I geschrieben.
-----------------	--

<b>Modulnummer</b>	5500720
--------------------	---------



<b>Lernformen</b>	Lösen von Übungsaufgaben, Übungsklausuren, Selbststudium (einschließlich eigenständigem Anfertigen einer Hausarbeit unter angemessener Berücksichtigung der Primärquellen und der Sekundärliteratur), Dozentenvortrag, E-Learning über Stud.IP, Gruppenarbeit, Seminargespräch, Kurzreferate, Ergebnispräsentation im Plenum, exemplarisches Lernen, Recherche, Tutorien. In der Angeleiteten Lektüre lesen die Studierenden unter der Anleitung studentischer Tutorinnen und Tutoren griechische Texte.								
<b>Arbeitsaufwand für die Studierenden</b>	<table> <tr> <td>Präsenzzeit</td> <td>90 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit</td> <td>30 Std.</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung</td> <td>60 Std.</td> </tr> <tr> <td><b>Gesamtarbeitsaufwand</b></td> <td><b>180 Std.</b></td> </tr> </table>	Präsenzzeit	90 Std.	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	30 Std.	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	60 Std.	<b>Gesamtarbeitsaufwand</b>	<b>180 Std.</b>
Präsenzzeit	90 Std.								
Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	30 Std.								
Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	60 Std.								
<b>Gesamtarbeitsaufwand</b>	<b>180 Std.</b>								

<b>Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)</b>	keine
<b>Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)</b>	Prüfungsleistung: Hausarbeit (4 Wochen)
<b>Regelprüfungstermin</b>	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
<b>Bewertung</b>	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.

<b>Hinweise</b>	Die Hausarbeit wird im Proseminar Griechisch angefertigt.
-----------------	---

<b>Modulnummer</b>	5500740
--------------------	---------

Kategorie	Inhalt
<b>Modulbezeichnung</b>	Sprache und Sprachwissenschaft Gräzistik II
<b>Untertitel</b>	
<b>Modulbezeichnung (englisch)</b>	Ancient Greek Language and Linguistics II
<b>Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand</b>	6 180 Stunden
<b>Modulverantwortlich</b>	PHF/HSI/Gräzistik
<b>Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner</b>	Prof. Dr. Wolfgang Bernard Prof. Dr. Michael Weißenberger
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Zulassungsbeschränkung</b>	keine

<b>Modulniveau</b>	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert
<b>Zwingende Teilnahmevoraussetzung</b>	Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Einstiegslektüre Gräzistik“, Graecum
<b>Empfohlene Teilnahmevoraussetzung</b>	Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Sprache und Sprachwissenschaft Gräzistik I“

<b>Zuordnung zu Curricula</b>	B.A. Philosophische Fakultät - Gräzistik Erstfach - 2015-06-09 B.A. Philosophische Fakultät - Gräzistik Zweitfach - 2015-06-09
<b>Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten</b>	Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für die Module „Lektüervertiefung Gräzistik“ und „Abschlussmodul Zwei-Fach-Bachelor Gräzistik“

<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Termin/Angebotsturnus des Moduls</b>	jedes Semester

<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)</b>	<p><u>Wissensverbreiterung und -vertiefung</u>          Die Studierenden vertiefen und erweitern die Kenntnis der griechischen Grammatik (Formenlehre und Syntax) und ihren Wortschatz.</p> <p><u>Können (instrumentale und systemische Kompetenzen)</u>          Die Studierenden verbessern ihre Fähigkeit, griechische Originaltexte grammatisch zu analysieren und ins Deutsche zu übersetzen und aus dem Deutschen ins Griechische zu übersetzen. Sie vermögen das vermittelte Wissen eigenständig auf Beispiele anzuwenden.</p> <p><u>Können (kommunikative Kompetenzen)</u>          Die Studierenden sind in der Lage, grammatische Phänomene mündlich und schriftlich unter Verwendung von Fachterminologie darzustellen. Sie vermögen den Sinn eines griechischen Textes durch Paraphrase und Übersetzung wiederzugeben. Sie können Texte mittleren Schwierigkeitsgrades aus dem Deutschen ins attische Griechisch übersetzen.</p>
<b>Lehrinhalte</b>	Verstehen griechischer Texte und Übersetzen ins Deutsche. Formenlehre und Syntax des attischen Griechisch. Übersetzung aus dem Deutschen ins Griechische.
<b>Literaturangaben</b>	keine

<b>Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung</b>	Übung	2 SWS
	Gesamt	2 SWS
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Übung: Griechische Sprach- und Stilübungen II	(LSF)

<b>Lernformen</b>	Lösen von Übungsaufgaben, Übungsklausuren, Selbststudium, Dozentenvortrag, E-Learning über Stud.IP, Gruppenarbeit, Seminargespräch, Kurzreferate, Ergebnispräsentation im Plenum, exemplarisches Lernen, Recherche, Tutorien. Die Eigenlektüre bezieht sich in der Regel auf Primärtexte (nach Absprache teilweise auch auf Sekundärliteratur), sie wird mit der Studienberaterin/dem Studienberater abgesprochen.										
<b>Arbeitsaufwand für die Studierenden</b>	<table> <tr> <td>Präsenzzeit</td> <td>30 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit</td> <td>30 Std.</td> </tr> <tr> <td>Strukturiertes Selbststudium</td> <td>60 Std.</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung</td> <td>60 Std.</td> </tr> <tr> <td><b>Gesamtarbeitsaufwand</b></td> <td><b>180 Std.</b></td> </tr> </table>	Präsenzzeit	30 Std.	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	30 Std.	Strukturiertes Selbststudium	60 Std.	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	60 Std.	<b>Gesamtarbeitsaufwand</b>	<b>180 Std.</b>
Präsenzzeit	30 Std.										
Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	30 Std.										
Strukturiertes Selbststudium	60 Std.										
Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	60 Std.										
<b>Gesamtarbeitsaufwand</b>	<b>180 Std.</b>										
<b>Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)</b>	keine										
<b>Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)</b>	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten)										
<b>Regelprüfungstermin</b>	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.										
<b>Bewertung</b>	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.										
<b>Hinweise</b>	Die Klausur wird in der Übung Griechische Sprach- und Stilübungen II geschrieben.										
<b>Modulnummer</b>	5500730										



Kategorie	Inhalt										
<b>Modulbezeichnung</b>	Textanalyse Gräzistik II										
<b>Untertitel</b>											
<b>Modulbezeichnung (englisch)</b>	Analyzing Ancient Greek Texts II										
<b>Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand</b>	12 360 Stunden										
<b>Modulverantwortlich</b>	PHF/HSI/Gräzistik										
<b>Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner</b>	Prof. Dr. Wolfgang Bernard Prof. Dr. Michael Weißenberger										
<b>Sprache</b>	Deutsch										
<b>Zulassungsbeschränkung</b>	keine										
<b>Modulniveau</b>	Bachelorstudiengang - weiterführend										
<b>Zwingende Teilnahmevoraussetzung</b>	keine										
<b>Empfohlene Teilnahmevoraussetzung</b>	Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Textanalyse Gräzistik I“										
<b>Zuordnung zu Curricula</b>	B.A. Philosophische Fakultät - Gräzistik Erstfach - 2015-06-09 B.A. Philosophische Fakultät - Gräzistik Zweitfach - 2015-06-09										
<b>Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten</b>	Zwingende Teilnahmevoraussetzung für die Module „Lektüervertiefung Gräzistik II“ und „Abschlussmodul Zwei-Fach-Bachelor Gräzistik“ Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für die Module „Textanalyse Gräzistik III“, „Lektüervertiefung Gräzistik I“ und „Vertiefung Gräzistik Zweitfach“										
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester										
<b>Termin/Angebotsturnus des Moduls</b>	jedes Semester										
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)</b>	<p><u>Wissensverbreiterung und -vertiefung</u>                      Die Studierenden erweitern ihre methodischen und sachlichen Kenntnisse in der Literaturinterpretation, insbesondere im mikroskopischen Interpretieren. Sie verbessern die Fähigkeit zum kritischen Umgang mit Sekundärliteratur.</p> <p><u>Können (instrumentale und systemische Kompetenzen)</u>                      Die Studierenden vertiefen ihre Fähigkeit, griechische Originaltexte zu verstehen, historisch angemessen zu interpretieren und sie ins Deutsche zu übersetzen, auch durch Einbeziehung von Ergebnissen der Nachbardisziplinen.</p> <p><u>Können (kommunikative Kompetenzen)</u>                      Die Studierenden verbessern ihre Fähigkeiten, eine Interpretation mündlich und schriftlich zu entwickeln und gegen kritische Einwände abzusichern. Sie vermögen den Sinn zunehmend sachlich und sprachlich komplizierterer Texte durch Paraphrase und Übersetzung wiederzugeben.</p>										
<b>Lehrinhalte</b>	Interpretieren griechischer Originaltexte mittlerer Schwierigkeit und Übersetzen ins Deutsche. Methoden und sachliche Voraussetzungen des Interpretierens griechischer Texte in exemplarischem Vorgehen.										
<b>Literaturangaben</b>	keine										
<b>Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung</b>	<table> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td><hr/></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>8 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	4 SWS	Seminar	2 SWS	Übung	2 SWS	<hr/>		Gesamt	8 SWS
Vorlesung	4 SWS										
Seminar	2 SWS										
Übung	2 SWS										
<hr/>											
Gesamt	8 SWS										
<b>Lehrveranstaltungen</b>	<table> <tr> <td>Seminar: Proseminar Griechisch</td> <td rowspan="4">(LSF)</td> </tr> <tr> <td>Vorlesung: Griechisch</td> </tr> <tr> <td>Vorlesung: Nachbardisziplin</td> </tr> <tr> <td>Übung: Griechische Lektüre II</td> </tr> </table>	Seminar: Proseminar Griechisch	(LSF)	Vorlesung: Griechisch	Vorlesung: Nachbardisziplin	Übung: Griechische Lektüre II					
Seminar: Proseminar Griechisch	(LSF)										
Vorlesung: Griechisch											
Vorlesung: Nachbardisziplin											
Übung: Griechische Lektüre II											

<b>Lernformen</b>	Lösen von Übungsaufgaben, Übungsklausuren, Selbststudium (einschließlich eigenständigem Anfertigen einer Hausarbeit unter angemessener Berücksichtigung der Primärquellen und der Sekundärliteratur), Dozentenvortrag, E-Learning über Stud.IP, Gruppenarbeit, Seminargespräch, Kurzreferate, Ergebnispräsentation im Plenum, exemplarisches Lernen, Recherche, Tutorien								
<b>Arbeitsaufwand für die Studierenden</b>	<table border="0"> <tr> <td>Präsenzzeit</td> <td>120 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit</td> <td>120 Std.</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung</td> <td>120 Std.</td> </tr> <tr> <td><b>Gesamtarbeitsaufwand</b></td> <td><b>360 Std.</b></td> </tr> </table>	Präsenzzeit	120 Std.	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	120 Std.	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	120 Std.	<b>Gesamtarbeitsaufwand</b>	<b>360 Std.</b>
Präsenzzeit	120 Std.								
Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	120 Std.								
Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	120 Std.								
<b>Gesamtarbeitsaufwand</b>	<b>360 Std.</b>								
<b>Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)</b>	keine								
<b>Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)</b>	Prüfungsleistung: Hausarbeit (8 Wochen)								
<b>Regelprüfungstermin</b>	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.								
<b>Bewertung</b>	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.								
<b>Hinweise</b>	Die Hausarbeit wird im Proseminar Griechisch angefertigt.								
<b>Modulnummer</b>	5500750								

Kategorie	Inhalt
<b>Modulbezeichnung</b>	Lektüvertiefung Gräzistik I
<b>Untertitel</b>	
<b>Modulbezeichnung (englisch)</b>	Advanced Reading in Ancient Greek I
<b>Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand</b>	6 180 Stunden
<b>Modulverantwortlich</b>	PHF/HSI/Gräzistik
<b>Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner</b>	Prof. Dr. Wolfgang Bernard Prof. Dr. Michael Weißenberger
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Zulassungsbeschränkung</b>	keine

<b>Modulniveau</b>	Bachelorstudiengang - spezialisierend
<b>Zwingende Teilnahmevoraussetzung</b>	Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Textanalyse Gräzistik I“
<b>Empfohlene Teilnahmevoraussetzung</b>	Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Textanalyse Gräzistik II“

<b>Zuordnung zu Curricula</b>	B.A. Philosophische Fakultät - Gräzistik Erstfach - 2015-06-09
<b>Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten</b>	Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für die Module „Lektüvertiefung Gräzistik II“ und „Abschlussmodul Zwei-Fach-Bachelor Gräzistik“

<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Termin/Angebotsturnus des Moduls</b>	jedes Semester

<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)</b>	<p><u>Wissensverbreiterung und -vertiefung</u>          Die Studierenden entwickeln Spezialkenntnisse für die präzise Wiedergabe exemplarisch ausgewählter Texte aus dem Griechischen ins Deutsche. Sie stützen ihr Textverständnis und ihre Übersetzung durch Einbettung in den Kontext der Nachbardisziplinen und durch Berücksichtigung der Rezeptionsgeschichte.</p> <p><u>Können (instrumentale und systemische Kompetenzen)</u>          Die Studierenden vervollkommen ihre Übersetzungsfähigkeit griechischer Originaltexte. Sie vermögen dabei wissenschaftliche Erkenntnisse aller altertumswissenschaftlichen Disziplinen einzusetzen.</p> <p><u>Können (kommunikative Kompetenzen)</u>          Die Studierenden vervollkommen ihre Fähigkeiten, den Sinn griechischer Texte hohen Schwierigkeitsgrads durch Paraphrase und Übersetzung präzise und verständlich wiederzugeben.</p>
<b>Lehrinhalte</b>	Übersetzen griechischer Originaltexte hoher Schwierigkeit ins Deutsche in exemplarischem Vorgehen.
<b>Literaturangaben</b>	keine

<b>Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung</b>	Vorlesung	4 SWS	
	Übung	2 SWS	
	Gesamt	6 SWS	
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Vorlesung: Antike in der Moderne Vorlesung: Nachbardisziplin Übung: Griechische Lektüre II		(LSF)
<b>Lernformen</b>	Lösen von Übungsaufgaben, Übungsklausuren, Selbststudium, Dozentenvortrag, E-Learning über Stud.IP, Gruppenarbeit, Seminargespräch, Kurzreferate, Ergebnispräsentation im Plenum, exemplarisches Lernen, Recherche, Tutorien		

<b>Arbeitsaufwand für die Studierenden</b>	Präsenzzeit	90 Std.
	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	30 Std.
	<u>Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung</u>	60 Std.
	<b>Gesamtarbeitsaufwand</b>	<b>180 Std.</b>

<b>Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)</b>	keine
<b>Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)</b>	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten)
<b>Regelprüfungstermin</b>	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
<b>Bewertung</b>	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.

<b>Hinweise</b>	Die Klausur wird in der Übung Griechische Lektüre II geschrieben.
-----------------	---

<b>Modulnummer</b>	5500670
--------------------	---------

<b>Kategorie</b>	<b>Inhalt</b>		
<b>Modulbezeichnung</b>	Praktikum Gräzistik		
<b>Untertitel</b>			
<b>Modulbezeichnung (englisch)</b>	Internship (Ancient Greek)		
<b>Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand</b>	6 180 Stunden		
<b>Modulverantwortlich</b>	PHF/HSI/Gräzistik		
<b>Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner</b>	Prof. Dr. Wolfgang Bernard Dr. Steffen Kammler Prof. Dr. Michael Weißenberger		
<b>Sprache</b>	Deutsch		
<b>Zulassungsbeschränkung</b>	keine		
<b>Modulniveau</b>	Bachelorstudiengang - spezialisierend		
<b>Zwingende Teilnahmevoraussetzung</b>	keine		
<b>Empfohlene Teilnahmevoraussetzung</b>	keine		
<b>Zuordnung zu Curricula</b>	B.A. Philosophische Fakultät - Gräzistik Erstfach - 2015-06-09		
<b>Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten</b>	keine		
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester		
<b>Termin/Angebotsturnus des Moduls</b>	jedes Semester		
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)</b>	<p><u>Wissensverbreiterung und -vertiefung</u>          Ziel des Moduls ist es, die im Studium erworbene wissenschaftliche Kompetenz im Blick auf ihre Anwendbarkeit im Arbeitsleben entsprechend den möglichen Berufszielen des/der Studierenden zu vertiefen und zu erweitern.</p> <p><u>Können (instrumentale Kompetenzen)</u>          Präsentationskompetenz (inkl. Einsatz moderner Medien und geeigneter Software), Recherche und praktische Informationsverarbeitung.</p> <p><u>Können (systemische Kompetenzen)</u>          Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, berufsbezogene Abläufe nachzuvollziehen und sich in sie einzuarbeiten; sie erhalten Einblicke in Anforderungen und Möglichkeiten der Arbeitswelt für Gräzisten.</p> <p><u>Können (kommunikative Kompetenzen)</u>          Die Studierenden vermögen es, ihre fachlichen Kenntnisse während des Praktikums kommunikativ zu vermitteln und die Erfahrungen aus dem Praktikum in reflektierter Form schriftlich zu artikulieren.</p>		
<b>Lehrinhalte</b>	Grundlegende berufs- oder projektbezogene Arbeit in einem dem Fach Gräzistik affinen Tätigkeitsfeld		
<b>Literaturangaben</b>	keine		
<b>Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung</b>	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; text-align: center;">Gesamt</td> <td style="width: 50%; text-align: center;">0 SWS</td> </tr> </table>	Gesamt	0 SWS
Gesamt	0 SWS		
<b>Lehrveranstaltungen</b>	(LSF)		
<b>Lernformen</b>			

<b>Arbeitsaufwand für die Studierenden</b>	Praxisphase	160 Std.
	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	20 Std.
	<b>Gesamtarbeitsaufwand</b>	<b>180 Std.</b>

<b>Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)</b>	keine
<b>Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)</b>	Prüfungsleistung: Bericht/Dokumentation (Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit 2 Wochen, Umfang ca. 5 Seiten))
<b>Regelprüfungstermin</b>	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
<b>Bewertung</b>	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.

<b>Hinweise</b>	Der Praktikumsbericht ist unbenotet.
-----------------	--------------------------------------

<b>Modulnummer</b>	5500690
--------------------	---------

Kategorie	Inhalt
<b>Modulbezeichnung</b>	Textanalyse Gräzistik III
<b>Untertitel</b>	
<b>Modulbezeichnung (englisch)</b>	Analyzing Ancient Greek Texts III
<b>Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand</b>	12 360 Stunden
<b>Modulverantwortlich</b>	PHF/HSI/Gräzistik
<b>Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner</b>	Prof. Dr. Wolfgang Bernard Prof. Dr. Michael Weißenberger
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Zulassungsbeschränkung</b>	keine

<b>Modulniveau</b>	Bachelorstudiengang - weiterführend
<b>Zwingende Teilnahmevoraussetzung</b>	Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Textanalyse Gräzistik I“
<b>Empfohlene Teilnahmevoraussetzung</b>	Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Textanalyse Gräzistik II“

<b>Zuordnung zu Curricula</b>	B.A. Philosophische Fakultät - Gräzistik Erstfach - 2015-06-09
<b>Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten</b>	Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für die Module „Lektüervertiefung Gräzistik II“ und „Abschlussmodul Zwei-Fach-Bachelor Gräzistik“

<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Termin/Angebotsturnus des Moduls</b>	jedes Wintersemester

<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)</b>	<p><u>Wissensverbreiterung und -vertiefung</u>          Die Studierenden vervollkommen ihre methodischen und sachlichen Kenntnisse in der Literaturinterpretation, insbesondere im makroskopischen Interpretieren, und ihre Fähigkeit zum kritischen Umgang mit Sekundärliteratur.</p> <p><u>Können (instrumentale und systemische Kompetenzen)</u>          Die Studierenden vervollkommen ihre Fähigkeit, griechische Originaltexte zu verstehen, historisch angemessen zu interpretieren und sie ins Deutsche zu übersetzen.</p> <p><u>Können (kommunikative Kompetenzen)</u>          Die Studierenden vervollkommen ihre Fähigkeiten, eine Interpretation mündlich und schriftlich zu entwickeln und gegen kritische Einwände abzusichern. Sie vermögen den Sinn sachlich und sprachlich komplizierterer Texte durch Paraphrase und Übersetzung wiederzugeben.</p>
<b>Lehrinhalte</b>	Interpretieren griechischer Originaltexte höherer Schwierigkeit und Übersetzen ins Deutsche. Methoden und sachliche Voraussetzungen des Interpretierens griechischer Texte in exemplarischem Vorgehen.
<b>Literaturangaben</b>	keine

<b>Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung</b>	Vorlesung	2 SWS	
	Seminar	2 SWS	
	Übung	2 SWS	
	Gesamt	6 SWS	
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Seminar: Proseminar Griechisch Vorlesung: Griechisch Übung: Lektüretutoriat Griechisch	(LSF)	

<b>Lernformen</b>	Lösen von Übungsaufgaben, Übungsklausuren, Selbststudium (einschließlich eigenständigem Anfertigen einer Hausarbeit unter angemessener Berücksichtigung der Primärquellen und der Sekundärliteratur), Dozentenvortrag, E-Learning über Stud.IP, Gruppenarbeit, Seminargespräch, Kurzreferate, Ergebnispräsentation im Plenum, exemplarisches Lernen, Recherche, Tutorien. Im Lektüretutoriat leiten die Studierenden die Angeleitete Lektüre selbständig, dabei können sie sich im Rahmen des didaktisch Sinnvollen abwechseln (stundenweise oder innerhalb einer Stunde). Die Lektüre wird in Absprache mit der Studienberaterin/dem Studienberater ausgewählt. Die Dozierenden der Gräzistik begleiten die Lektüre beratend.								
<b>Arbeitsaufwand für die Studierenden</b>	<table> <tr> <td>Präsenzzeit</td> <td>90 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit</td> <td>150 Std.</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung</td> <td>120 Std.</td> </tr> <tr> <td><b>Gesamtarbeitsaufwand</b></td> <td><b>360 Std.</b></td> </tr> </table>	Präsenzzeit	90 Std.	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	150 Std.	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	120 Std.	<b>Gesamtarbeitsaufwand</b>	<b>360 Std.</b>
Präsenzzeit	90 Std.								
Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	150 Std.								
Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	120 Std.								
<b>Gesamtarbeitsaufwand</b>	<b>360 Std.</b>								
<b>Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)</b>	keine								
<b>Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)</b>	Prüfungsleistung: Hausarbeit (8 Wochen)								
<b>Regelprüfungstermin</b>	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.								
<b>Bewertung</b>	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.								
<b>Hinweise</b>	Die Hausarbeit wird im Proseminar Griechisch angefertigt. Die Vor- und Nachbereitungszeit dieses Moduls ist wegen des Aufwands der Tutorinnen und Tutoren für das Lektüretutoriat erhöht.								
<b>Modulnummer</b>	5500760								



Kategorie	Inhalt
<b>Modulbezeichnung</b>	Vertiefung Gräzistik Zweifach
<b>Untertitel</b>	
<b>Modulbezeichnung (englisch)</b>	Advanced Studies in Ancient Greek (Secondary Subject)
<b>Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand</b>	6 180 Stunden
<b>Modulverantwortlich</b>	PHF/HSI/Gräzistik
<b>Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner</b>	Prof. Dr. Wolfgang Bernard Prof. Dr. Michael Weißenberger
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Zulassungsbeschränkung</b>	keine

<b>Modulniveau</b>	Bachelorstudiengang - spezialisierend
<b>Zwingende Teilnahmevoraussetzung</b>	Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Textanalyse Gräzistik I“
<b>Empfohlene Teilnahmevoraussetzung</b>	Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Textanalyse Gräzistik II“

<b>Zuordnung zu Curricula</b>	B.A. Philosophische Fakultät - Gräzistik Zweifach - 2015-06-09
<b>Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten</b>	keine

<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Termin/Angebotsturnus des Moduls</b>	jedes Semester

<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)</b>	<p><u>Wissensverbreiterung und -vertiefung</u>                      Die Studierenden vervollkommen ihre methodischen und sachlichen Kenntnisse in der Literaturinterpretation, insbesondere im makroskopischen Interpretieren, und ihre Fähigkeit zum kritischen Umgang mit Sekundärliteratur.</p> <p><u>Können (instrumentale und systemische Kompetenzen)</u>                      Die Studierenden vervollkommen ihre Fähigkeit, griechische Originaltexte zu verstehen und historisch angemessen zu interpretieren.</p> <p><u>Können (kommunikative Kompetenzen)</u>                      Die Studierenden vervollkommen ihre Fähigkeiten, eine Interpretation mündlich und schriftlich zu entwickeln und gegen kritische Einwände abzusichern. Sie vermögen den Sinn von Texten mittlerer Schwierigkeit durch Paraphrase und Übersetzung sicher wiederzugeben.</p>
<b>Lehrinhalte</b>	Interpretieren griechischer Originaltexte mittlerer Schwierigkeit und Übersetzen ins Deutsche. Methoden und sachliche Voraussetzungen des Interpretierens griechischer Texte in exemplarischem Vorgehen.
<b>Literaturangaben</b>	keine

<b>Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung</b>	<table> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	2 SWS	Seminar	2 SWS	Gesamt	4 SWS
Vorlesung	2 SWS						
Seminar	2 SWS						
Gesamt	4 SWS						
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Seminar: Proseminar Griechisch Vorlesung: Griechisch						
<b>Lernformen</b>	Lösen von Übungsaufgaben, Übungsklausuren, Selbststudium, Dozentenvortrag, E-Learning über Stud.IP, Gruppenarbeit, Seminargespräch, Kurzreferate, Ergebnispräsentation im Plenum, exemplarisches Lernen, Recherche, Tutorien						

<b>Arbeitsaufwand für die Studierenden</b>	Präsenzzeit	60 Std.
	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	60 Std.
	<u>Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung</u>	60 Std.
	<b>Gesamtarbeitsaufwand</b>	<b>180 Std.</b>

<b>Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)</b>	keine
<b>Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)</b>	Prüfungsleistung: Kolloquium (20 Minuten)
<b>Regelprüfungstermin</b>	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
<b>Bewertung</b>	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.

<b>Hinweise</b>	keine
-----------------	-------

<b>Modulnummer</b>	5500790
--------------------	---------

Kategorie	Inhalt								
<b>Modulbezeichnung</b>	Lektüvertiefung Gräzistik II								
<b>Untertitel</b>									
<b>Modulbezeichnung (englisch)</b>	Advanced Reading in Ancient Greek II								
<b>Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand</b>	12 360 Stunden								
<b>Modulverantwortlich</b>	PHF/HSI/Gräzistik								
<b>Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner</b>	Prof. Dr. Wolfgang Bernard Prof. Dr. Michael Weißenberger								
<b>Sprache</b>	Deutsch								
<b>Zulassungsbeschränkung</b>	keine								
<b>Modulniveau</b>	Bachelorstudiengang - spezialisierend								
<b>Zwingende Teilnahmevoraussetzung</b>	Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Textanalyse Gräzistik II“								
<b>Empfohlene Teilnahmevoraussetzung</b>	Erfolgreicher Abschluss der Module „Sprache und Sprachwissenschaft Gräzistik II“, „Textanalyse Gräzistik III“ und „Lektüvertiefung Gräzistik I“								
<b>Zuordnung zu Curricula</b>	B.A. Philosophische Fakultät - Gräzistik Erstfach - 2015-06-09								
<b>Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten</b>	keine								
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester								
<b>Termin/Angebotsturnus des Moduls</b>	jedes Semester								
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)</b>	<p><u>Wissensverbreiterung und -vertiefung</u>          Die Studierenden vertiefen ihre Spezialkenntnisse für die präzise Wiedergabe exemplarisch ausgewählter Texte aus dem Griechischen ins Deutsche. Sie vermögen das Erlernte jetzt auch eigenständig auf neue Texte anzuwenden (und gegebenenfalls mit einschlägiger Sekundärliteratur kritisch umzugehen und ihr eigenes Textverständnis in Auseinandersetzung mit der Forschung zu entwickeln und zu begründen. Sie stützen ihr Textverständnis und ihre Übersetzung durch Einbettung in den Kontext der Nachbardisziplinen.</p> <p><u>Können (instrumentale und systemische Kompetenzen)</u>          Die Studierenden vervollkommen ihre Übersetzungsfähigkeit auch besonders anspruchsvoller griechischer Originaltexte. Sie sind nunmehr in der Lage, nach Absprache und unter Beratung durch Dozierende in eigenständiger Arbeit originalsprachliche Texte grammatisch, sachlich und literarisch zu erschließen. Sie vermögen dabei wissenschaftliche Erkenntnisse aller altertumswissenschaftlichen Disziplinen differenziert und gezielt einzusetzen.</p> <p><u>Können (kommunikative Kompetenzen)</u>          Die Studierenden vervollkommen ihre Fähigkeiten, den Sinn griechischer Texte höchsten Schwierigkeitsgrads durch Paraphrase und Übersetzung präzise und verständlich wiederzugeben.</p>								
<b>Lehrinhalte</b>	Übersetzen griechischer Originaltexte höchster Schwierigkeit ins Deutsche in exemplarischem Vorgehen.								
<b>Literaturangaben</b>	keine								
<b>Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung</b>	<table> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td><hr/></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>6 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	4 SWS	Übung	2 SWS	<hr/>		Gesamt	6 SWS
Vorlesung	4 SWS								
Übung	2 SWS								
<hr/>									
Gesamt	6 SWS								

<b>Lehrveranstaltungen</b>	Vorlesung: Griechisch Vorlesung: Nachbardisziplin Übung: Griechische Lektüre II	(LSF)
<b>Lernformen</b>	Lösen von Übungsaufgaben, Übungsklausuren, Selbststudium, Dozentenvortrag, E-Learning über Stud.IP, Gruppenarbeit, Seminargespräch, Kurzreferate, Ergebnispräsentation im Plenum, exemplarisches Lernen, Recherche, Tutorien. Die Eigenlektüre bezieht sich in der Regel auf Primärtexte (nach Absprache teilweise auch auf Sekundärliteratur), sie wird mit der Studienberaterin/dem Studienberater abgesprochen.	
<b>Arbeitsaufwand für die Studierenden</b>	Präsenzzeit	90 Std.
	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	60 Std.
	Strukturiertes Selbststudium	150 Std.
	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	60 Std.
	<b>Gesamtarbeitsaufwand</b>	<b>360 Std.</b>
<b>Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)</b>	keine	
<b>Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)</b>	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten)	
<b>Regelprüfungstermin</b>	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	
<b>Bewertung</b>	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	
<b>Hinweise</b>	Die Klausur wird in der Übung Griechische Lektüre II geschrieben.	
<b>Modulnummer</b>	5500680	

Kategorie	Inhalt
<b>Modulbezeichnung</b>	Abschlussmodul Zwei-Fach-Bachelor Gräzistik
<b>Untertitel</b>	
<b>Modulbezeichnung (englisch)</b>	Final Module Bachelor Ancient Greek
<b>Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand</b>	12 360 Stunden
<b>Modulverantwortlich</b>	PHF/HSI/Gräzistik
<b>Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner</b>	Prof. Dr. Wolfgang Bernard Prof. Dr. Michael Weißenberger
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Zulassungsbeschränkung</b>	keine

<b>Modulniveau</b>	Bachelorstudiengang - spezialisierend
<b>Zwingende Teilnahmevoraussetzung</b>	Regelung gemäß gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
<b>Empfohlene Teilnahmevoraussetzung</b>	Erfolgreicher Abschluss der Module „Sprache und Sprachwissenschaft Gräzistik II“, „Textanalyse Gräzistik II und III“ und „Lektüervertiefung Gräzistik I“

<b>Zuordnung zu Curricula</b>	B.A. Philosophische Fakultät - Gräzistik Erstfach - 2015-06-09
<b>Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten</b>	keine

<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Termin/Angebotsturnus des Moduls</b>	jedes Semester

<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)</b>	<u>Wissensverbreiterung und -vertiefung</u> Intensive Auseinandersetzung mit einem selbstgewählten Thema aus dem Bereich der griechischen Sprach- und/oder Literaturwissenschaft unter Betreuung eines Dozierenden. <u>Können (instrumentale und systemische Kompetenzen)</u> Es wird das Konzept für die Bachelorarbeit unter intensiver Auseinandersetzung mit einschlägigen Primärquellen und für das Thema relevanter Forschungsliteratur umgesetzt. <u>Können (kommunikative Kompetenzen)</u> Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur Verschriftlichung ihres Bachelorarbeitsprojekts in argumentativ differenzierter, methodisch reflektierter Form.
<b>Lehrinhalte</b>	Fachliche Betreuung bei der Erstellung der Bachelorarbeit.
<b>Literaturangaben</b>	keine

<b>Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung</b>	_____
	Gesamt 0 SWS
<b>Lehrveranstaltungen</b>	(LSF)
<b>Lernformen</b>	Verfassen der Bachelorarbeit; Vorbereitung und Durchführung einer Präsentation und fachwissenschaftlichen Diskussion der Ergebnisse der Bachelorarbeit
<b>Arbeitsaufwand für die Studierenden</b>	Strukturiertes Selbststudium 330 Std. Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung 30 Std. Gesamtarbeitsaufwand 360 Std.

<b>Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)</b>	keine
<b>Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)</b>	1. Prüfungsleistung: Abschlussarbeit (Bachelorarbeit 9 Wochen) 2. Prüfungsleistung: Kolloquium (45 Minuten, davon 15 Minuten Vortrag und 30 Minuten Diskussion)
<b>Regelprüfungstermin</b>	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
<b>Bewertung</b>	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
<b>Hinweise</b>	keine
<b>Modulnummer</b>	5500800

## Wahlpflichtmodule Propädeutik Gräzistik

<b>Kategorie</b>	<b>Inhalt</b>									
<b>Modulbezeichnung</b>	Propädeutik Gräzistik Erstfach (mit Graecum)									
<b>Untertitel</b>										
<b>Modulbezeichnung (englisch)</b>	Propaedeutic Ancient Greek (Primary Subject)									
<b>Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand</b>	12 360 Stunden									
<b>Modulverantwortlich</b>	PHF/HSI/Gräzistik									
<b>Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner</b>	Dr. Steffen Kammler									
<b>Sprache</b>	Deutsch									
<b>Zulassungsbeschränkung</b>	keine									
<b>Modulniveau</b>	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert									
<b>Zwingende Teilnahmevoraussetzung</b>	keine									
<b>Empfohlene Teilnahmevoraussetzung</b>	keine									
<b>Zuordnung zu Curricula</b>	B.A. Philosophische Fakultät - Gräzistik Erstfach - 2015-06-09									
<b>Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten</b>	Empfohlene Voraussetzung für das Modul „Einstiegslektüre Gräzistik“ Zwingende Voraussetzung für das Modul „Sprache und Sprachwissenschaft Gräzistik I“									
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester									
<b>Termin/Angebotsturnus des Moduls</b>	jedes Semester									
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)</b>	<u>Wissensverbreiterung und -vertiefung</u> Bei vorhandenem Graecum festigen und erweitern die Studierenden ihre Kenntnis der griechischen Grammatik und ihren Wortschatz. <u>Können (instrumentale und systemische Kompetenzen)</u> Bei vorhandenem Graecum werden die Studierenden mit der grammatischen Analyse und dem Übersetzen von einfachen Originaltexten vertraut und erwerben erste Fähigkeiten im Übersetzen aus dem Deutschen ins Griechische und in der Interpretation griechischer Literatur.									
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- (Alt-)Griechisches Alphabet und Schrift (inkl. diakritische Zeichen, Akzentregeln)</li> <li>- Grundzüge der Aussprache des Altgriechischen</li> <li>- elementarer Wortschatz</li> <li>- Anfänge der Formenlehre</li> <li>- Grundbegriffe der Syntax des attischen Griechisch</li> </ul>									
<b>Literaturangaben</b>	keine									
<b>Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung</b>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;">Vorlesung</td> <td style="text-align: right;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td style="text-align: right;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td style="text-align: right;">4 SWS</td> </tr> <tr> <td style="border-top: 1px solid black;">Gesamt</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">8 SWS</td> </tr> </table>		Vorlesung	2 SWS	Seminar	2 SWS	Übung	4 SWS	Gesamt	8 SWS
Vorlesung	2 SWS									
Seminar	2 SWS									
Übung	4 SWS									
Gesamt	8 SWS									
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Seminar: Proseminar Griechisch Vorlesung: Griechisch Übung: Griechische Lektüre I Übung: Griechische Sprach- und Stilübungen I	(LSF)								

<b>Lernformen</b>	Lösen von Übungsaufgaben, Übungsklausuren, Selbststudium, Dozentenvortrag, E-Learning über Stud.IP, Gruppenarbeit, Seminargespräch, Kurzreferate, Ergebnispräsentation im Plenum, exemplarisches Lernen, Recherche, Tutorien								
<b>Arbeitsaufwand für die Studierenden</b>	<table> <tr> <td>Präsenzzeit</td> <td>120 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit</td> <td>150 Std.</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung</td> <td>90 Std.</td> </tr> <tr> <td><b>Gesamtarbeitsaufwand</b></td> <td><b>360 Std.</b></td> </tr> </table>	Präsenzzeit	120 Std.	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	150 Std.	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	90 Std.	<b>Gesamtarbeitsaufwand</b>	<b>360 Std.</b>
Präsenzzeit	120 Std.								
Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	150 Std.								
Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	90 Std.								
<b>Gesamtarbeitsaufwand</b>	<b>360 Std.</b>								
<b>Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)</b>	keine								
<b>Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)</b>	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten)								
<b>Regelprüfungstermin</b>	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.								
<b>Bewertung</b>	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.								
<b>Hinweise</b>	Die Klausur wird in Griechische Lektüre I geschrieben und ist unbenotet.								
<b>Modulnummer</b>	5500700								



Kategorie	Inhalt
<b>Modulbezeichnung</b>	Propädeutik Gräzistik Erstfach (ohne Graecum)
<b>Untertitel</b>	
<b>Modulbezeichnung (englisch)</b>	Propaedeutic Ancient Greek (Primary Subject)
<b>Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand</b>	12 360 Stunden
<b>Modulverantwortlich</b>	PHF/HSI/Gräzistik
<b>Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner</b>	Dr. Steffen Kammler
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Zulassungsbeschränkung</b>	keine

<b>Modulniveau</b>	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert
<b>Zwingende Teilnahmevoraussetzung</b>	keine
<b>Empfohlene Teilnahmevoraussetzung</b>	keine

<b>Zuordnung zu Curricula</b>	B.A. Philosophische Fakultät - Gräzistik Erstfach - 2015-06-09
<b>Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten</b>	Empfohlene Voraussetzung für das Modul „Einstiegslektüre Gräzistik“ Zwingende Voraussetzung für das Modul „Sprache und Sprachwissenschaft Gräzistik I“

<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Termin/Angebotsturnus des Moduls</b>	jedes Wintersemester

<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)</b>	<p><u>Wissensverbreiterung und -vertiefung</u> Die Studierenden werden mit der griechischen Schrift und Teilen der griechischen Grammatik (Formenlehre und Syntax) vertraut und erwerben einen elementaren Wortschatz.</p> <p><u>Können (instrumentale und systemische Kompetenzen)</u> Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, einfache griechische Texte sprachlich zu analysieren und ins Deutsche zu übersetzen. Sie vermögen das vermittelte Wissen eigenständig auf einfache Beispiele anzuwenden.</p> <p><u>Können (kommunikative Kompetenzen)</u> Die Studierenden sind in der Lage, einfachere grammatische Phänomene mündlich und schriftlich unter Verwendung von Fachterminologie darzustellen. Sie vermögen den Sinn eines einfachen griechischen Textes durch Paraphrase und Übersetzung wiederzugeben.</p>
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- (Alt-)Griechisches Alphabet und Schrift (inkl. diakritische Zeichen, Akzentregeln)</li> <li>- Grundzüge der Aussprache des Altgriechischen</li> <li>- Elementarer Wortschatz</li> <li>- Anfänge der Formenlehre</li> <li>- Grundbegriffe der Syntax des attischen Griechisch</li> </ul>
<b>Literaturangaben</b>	keine

<b>Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung</b>	Vorlesung	2 SWS	
	Übung	6 SWS	
	Gesamt	8 SWS	
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Grundkurs Griechisch I Vorlesung: Griechisch		(LSF)

<b>Lernformen</b>	Lösen von Übungsaufgaben, Übungsklausuren, Selbststudium, Dozentenvortrag, E-Learning über Stud.IP, Gruppenarbeit, Seminargespräch, Kurzreferate, Ergebnispräsentation im Plenum, exemplarisches Lernen, Recherche, Tutorien								
<b>Arbeitsaufwand für die Studierenden</b>	<table> <tr> <td>Präsenzzeit</td> <td>120 Std.</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit</td> <td>150 Std.</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung</td> <td>90 Std.</td> </tr> <tr> <td><b>Gesamtarbeitsaufwand</b></td> <td><b>360 Std.</b></td> </tr> </table>	Präsenzzeit	120 Std.	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	150 Std.	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	90 Std.	<b>Gesamtarbeitsaufwand</b>	<b>360 Std.</b>
Präsenzzeit	120 Std.								
Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	150 Std.								
Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	90 Std.								
<b>Gesamtarbeitsaufwand</b>	<b>360 Std.</b>								

<b>Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)</b>	keine
<b>Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)</b>	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten)
<b>Regelprüfungstermin</b>	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
<b>Bewertung</b>	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.

<b>Hinweise</b>	Die Klausur wird im Grundkurs Griechisch I geschrieben und ist unbenotet.
-----------------	---

<b>Modulnummer</b>	5500710
--------------------	---------

Kategorie	Inhalt
<b>Modulbezeichnung</b>	Propädeutik Gräzistik Zweifach (mit Graecum)
<b>Untertitel</b>	
<b>Modulbezeichnung (englisch)</b>	Propaedeutic Ancient Greek (Secondary Subject)
<b>Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand</b>	12 360 Stunden
<b>Modulverantwortlich</b>	PHF/HSI/Gräzistik
<b>Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner</b>	Dr. Steffen Kammler
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Zulassungsbeschränkung</b>	keine

<b>Modulniveau</b>	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert
<b>Zwingende Teilnahmevoraussetzung</b>	keine
<b>Empfohlene Teilnahmevoraussetzung</b>	keine

<b>Zuordnung zu Curricula</b>	B.A. Philosophische Fakultät - Gräzistik Zweifach - 2015-06-09
<b>Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten</b>	Empfohlene Voraussetzung für das Modul „Einstiegslektüre Gräzistik“ Zwingende Voraussetzung für das Modul „Sprache und Sprachwissenschaft Gräzistik I“

<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Termin/Angebotsturnus des Moduls</b>	jedes Wintersemester

<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)</b>	<p><u>Wissensverbreiterung und -vertiefung</u>          Bei vorhandenem Graecum werden die Studierenden mit der grammatischen Analyse und dem Übersetzen einfacher Texte vertraut und erwerben erste Fähigkeiten im Übersetzen aus dem Deutschen ins Griechische und in der Interpretation griechischer Literatur. Die Studierenden werden mit den Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens, den inhaltlichen Grundbegriffen, historischen und methodischen Grundlagen und Voraussetzungen der Gräzistik vertraut. Sie gewinnen einen ersten Überblick über die griechische Literaturgeschichte. Sie gewinnen erste Einblicke in die Zusammenhänge zwischen der Gräzistik und ihren Nachbardisziplinen in Lehre und Forschung.</p> <p><u>Können (instrumentale und systemische Kompetenzen)</u>          Bei vorhandenem Graecum werden die Studierenden mit der grammatischen Analyse und dem Übersetzen von einfachen Originaltexten vertraut und erwerben erste Fähigkeiten im Übersetzen aus dem Deutschen ins Griechische und in der Interpretation griechischer Literatur. Sie vermögen das vermittelte Wissen eigenständig auf einfache Beispiele anzuwenden. Die Studierenden beherrschen die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens, einschließlich des Bibliographierens und Zitierens, auch im Sinne Guter Wissenschaftlicher Praxis. Sie vermögen das vermittelte Wissen eigenständig auf einfache Beispiele anzuwenden. Die Studierenden verstehen die grundlegenden Voraussetzungen und Kriterien wissenschaftlichen Arbeitens in der Gräzistik.</p> <p><u>Können (kommunikative Kompetenzen)</u>          Die Studierenden sind in der Lage, einfachere grammatische Phänomene mündlich und schriftlich unter Verwendung von Fachterminologie darzustellen. Sie vermögen den Sinn eines einfachen griechischen Textes durch Paraphrase und Übersetzung wiederzugeben. Sie sind in der Lage, das erlernte methodische und inhaltliche Basiswissen schriftlich in überlegt strukturierter Form darzustellen.</p>
--	--

<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grammaticische Analyse und darauf gestütztes Übersetzen aus dem Griechischen ins Deutsche</li> <li>- Literaturinterpretation</li> <li>- Einblick in Grundbegriffe, Methoden und Inhalte des Faches einschließlich des Kontextes seiner Nachbardisziplinen in exemplarischem Vorgehen</li> <li>- grundlegende philologische Methoden in der Gräzistik</li> <li>- Griechische Literaturgeschichte nach Gattungen</li> <li>- Theorie der Textkritik</li> <li>- Grundzüge der Überlieferungsgeschichte griechischer Texte</li> <li>- wissenschaftliches Bibliographieren und Zitieren (inkl. elektronischer Suche)</li> <li>- Umgang mit Hilfsmitteln (Bibliothek, Internet, Lexika, Enzyklopädien, Grammatiken)</li> <li>- Gute Wissenschaftliche Praxis in der Gräzistik</li> <li>- Grundlagenwissen fachwissenschaftliches Schreiben</li> <li>- Außendarstellung des Faches</li> </ul>
<b>Literaturangaben</b>	P. Riemer / M. Weißenberger / B. Zimmermann, Einführung in das Studium der Gräzistik, München 2000.

<b>Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung</b>	Vorlesung	2 SWS	
	Seminar	2 SWS	
	Übung	4 SWS	
	<b>Gesamt</b>	<b>8 SWS</b>	
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Vorlesung: Griechisch Seminar: Proseminar Griechisch Übung: Einführung in die Klassische Philologie Übung: Griechische Lektüre I		(LSF)
<b>Lernformen</b>	Lösen von Übungsaufgaben, Selbststudium, Dozentenvortrag, E-Learning über Stud.IP, Gruppenarbeit, Seminargespräch, Kurzreferate, Ergebnispräsentation im Plenum, exemplarisches Lernen, Recherche, Tutorien		
<b>Arbeitsaufwand für die Studierenden</b>	Präsenzzeit	120	Std.
	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	180	Std.
	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	60	Std.
	<b>Gesamtarbeitsaufwand</b>	<b>360</b>	<b>Std.</b>

<b>Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)</b>	keine		
<b>Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)</b>	Prüfungsleistung:	Klausur (90 Minuten)	
<b>Regelprüfungstermin</b>	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.		
<b>Bewertung</b>	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.		

<b>Hinweise</b>	Die Klausur wird in der Übung „Einführung in die Klassische Philologie“ geschrieben und ist unbenotet.
-----------------	--

<b>Modulnummer</b>	5500770
--------------------	---------

Kategorie	Inhalt
<b>Modulbezeichnung</b>	Propädeutik Gräzistik Zweifach (ohne Graecum)
<b>Untertitel</b>	
<b>Modulbezeichnung (englisch)</b>	Propaedeutic Ancient Greek (Secondary Subject)
<b>Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand</b>	12 360 Stunden
<b>Modulverantwortlich</b>	PHF/HSI/Gräzistik
<b>Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner</b>	Dr. Steffen Kammler
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Zulassungsbeschränkung</b>	keine

<b>Modulniveau</b>	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert
<b>Zwingende Teilnahmevoraussetzung</b>	keine
<b>Empfohlene Teilnahmevoraussetzung</b>	keine

<b>Zuordnung zu Curricula</b>	B.A. Philosophische Fakultät - Gräzistik Zweifach - 2015-06-09
<b>Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten</b>	Empfohlene Voraussetzung für das Modul „Einstiegslektüre Gräzistik“ Zwingende Voraussetzung für das Modul „Sprache und Sprachwissenschaft Gräzistik I“

<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Termin/Angebotsturnus des Moduls</b>	jedes Wintersemester

<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)</b>	<p><u>Wissensverbreiterung und -vertiefung</u>          Die Studierenden werden mit der griechischen Schrift und Teilen der griechischen Grammatik (Formenlehre und Syntax) vertraut und erwerben einen elementaren Wortschatz. Sie erwerben die Fähigkeit, kürzere Texte einfacher Struktur ins Deutsche zu übersetzen und die in ihnen enthaltenen Formen und grammatischen Phänomene zu analysieren. Die Studierenden werden mit den Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens, den inhaltlichen Grundbegriffen, historischen und methodischen Grundlagen und Voraussetzungen der Gräzistik vertraut. Sie gewinnen einen ersten Überblick über die griechische Literaturgeschichte. Sie gewinnen erste Einblicke in die Zusammenhänge zwischen der Gräzistik und ihren Nachbardisziplinen in Lehre und Forschung.</p> <p><u>Können (instrumentale und systemische Kompetenzen)</u>          Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, einfache griechische Texte sprachlich zu analysieren und ins Deutsche zu übersetzen. Sie vermögen das vermittelte Wissens eigenständig auf einfache Beispiele anzuwenden. Die Studierenden beherrschen die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens, einschließlich des Bibliographierens und Zitierens, auch im Sinne Guter Wissenschaftlicher Praxis. Sie vermögen das vermittelte Wissens eigenständig auf einfache Beispiele anzuwenden. Die Studierenden verstehen die grundlegenden Voraussetzungen und Kriterien wissenschaftlichen Arbeitens in der Gräzistik.</p> <p><u>Können (kommunikative Kompetenzen)</u>          Die Studierenden sind in der Lage, einfachere grammatische Phänomene mündlich und schriftlich unter Verwendung von Fachterminologie darzustellen. Sie vermögen den Sinn eines einfachen griechischen Textes durch Paraphrase und Übersetzung wiederzugeben. Sie sind in der Lage, das erlernte methodische und inhaltliche Basiswissen schriftlich in überlegt strukturierter Form darzustellen.</p>
--	---

<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- (Alt-)Griechisches Alphabet und Schrift (inkl. Diakritische Zeichen, Akzentregeln)</li> <li>- Grundzüge der Aussprache des Altgriechischen</li> <li>- elementarer Wortschatz</li> <li>- Anfänge der Formenlehre</li> <li>- Grundbegriffe der Syntax des attischen Griechisch</li> <li>- Einblick in Grundbegriffe, Methoden und Inhalte des Faches einschließlich des Kontextes seiner Nachbardisziplinen in exemplarischem Vorgehen</li> <li>- grundlegende philologische Methoden in der Gräzistik</li> <li>- Griechische Literaturgeschichte nach Gattungen</li> <li>- Theorie der Textkritik</li> <li>- Grundzüge der Überlieferungsgeschichte griechischer Texte</li> <li>- wissenschaftliches Bibliographieren und Zitieren (inkl. elektronischer Suche)</li> <li>- Umgang mit Hilfsmitteln (Bibliothek, Internet, Lexika, Enzyklopädien, Grammatiken)</li> <li>- Gute Wissenschaftliche Praxis in der Gräzistik</li> <li>- Grundlagenwissen fachwissenschaftliches Schreiben</li> <li>- Außendarstellung des Fachs</li> </ul>
<b>Literaturangaben</b>	P. Riemer / M. Weißenberger / B. Zimmermann, Einführung in das Studium der Gräzistik, München 2000.

<b>Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung</b>	Vorlesung	2 SWS
	Übung	8 SWS
	Gesamt	10 SWS
<b>Lehrveranstaltungen</b>	Grundkurs Griechisch I Vorlesung: Griechisch Übung: Einführung in die Klassische Philologie	(LSF)
<b>Lernformen</b>	Lösen von Übungsaufgaben, Übungsklausuren, Selbststudium, Dozentenvortrag, E-Learning über Stud.IP, Gruppenarbeit, Seminargespräch, Kurzreferate, Ergebnispräsentation im Plenum, exemplarisches Lernen, Recherche, Tutorien	
<b>Arbeitsaufwand für die Studierenden</b>	Präsenzzeit	150 Std.
	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	150 Std.
	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	60 Std.
	Gesamtarbeitsaufwand	360 Std.

<b>Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)</b>	keine
<b>Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)</b>	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten)
<b>Regelprüfungstermin</b>	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
<b>Bewertung</b>	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.

<b>Hinweise</b>	Die Klausur wird in der Übung „Einführung in die Klassische Philologie“ geschrieben und ist unbenotet.
-----------------	--

<b>Modulnummer</b>	5500780
--------------------	---------

## Wahlpflichtmodule Einstiegslektüre Gräzistik

<b>Kategorie</b>	<b>Inhalt</b>										
<b>Modulbezeichnung</b>	Einstiegslektüre Gräzistik (mit Graecum)										
<b>Untertitel</b>											
<b>Modulbezeichnung (englisch)</b>	Introductory Reading in Ancient Greek										
<b>Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand</b>	12 360 Stunden										
<b>Modulverantwortlich</b>	PHF/HSI/Gräzistik										
<b>Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartner</b>	Dr. Steffen Kammler										
<b>Sprache</b>	Deutsch										
<b>Zulassungsbeschränkung</b>	keine										
<b>Modulniveau</b>	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert										
<b>Zwingende Teilnahmevoraussetzung</b>	keine										
<b>Empfohlene Teilnahmevoraussetzung</b>	Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Propädeutik Gräzistik Erstfach“ bzw. „Propädeutik Gräzistik Zweitfach“										
<b>Zuordnung zu Curricula</b>	B.A. Philosophische Fakultät - Gräzistik Erstfach - 2015-06-09 B.A. Philosophische Fakultät - Gräzistik Zweitfach - 2015-06-09										
<b>Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten</b>	Zwingende Teilnahmevoraussetzung für das Modul „Sprache und Sprachwissenschaft Gräzistik II“ Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul „Sprache und Sprachwissenschaft Gräzistik I“										
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester										
<b>Termin/Angebotsturnus des Moduls</b>	jedes Semester										
<b>Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)</b>	<p><u>Wissensverbreiterung und -vertiefung</u> Bei vorhandenem Graecum festigen und erweitern die Studierenden ihre Kenntnis der griechischen Grammatik und ihren Wortschatz.</p> <p><u>Können (instrumentale und systemische Kompetenzen)</u> Bei vorhandenem Graecum werden die Studierenden mit der grammatischen Analyse und dem Übersetzen von einfacheren Originaltexten vertraut und erweitern erste Fähigkeiten im Übersetzen aus dem Deutschen ins Griechische und in der Interpretation griechischer Literatur. Sie vermögen das vermittelte Wissen eigenständig auf einfache Beispiele anzuwenden.</p> <p><u>Können (kommunikative Kompetenzen)</u> Die Studierenden sind in der Lage, grammatische Phänomene mündlich und schriftlich unter Verwendung von Fachterminologie darzustellen. Sie vermögen den Sinn eines griechischen Textes bis hin zum Schwierigkeitsgrad des Graecums durch Paraphrase und Übersetzung wiederzugeben.</p>										
<b>Lehrinhalte</b>	Entwicklung der Lektürefähigkeit und der Fähigkeit zur grammatischen Analyse und literarischen Interpretation griechischer Texte.										
<b>Literaturangaben</b>	keine										
<b>Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung</b>	<table> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>4 SWS</td> </tr> <tr> <td><hr/></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>10 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	4 SWS	Seminar	2 SWS	Übung	4 SWS	<hr/>		Gesamt	10 SWS
Vorlesung	4 SWS										
Seminar	2 SWS										
Übung	4 SWS										
<hr/>											
Gesamt	10 SWS										

<b>Lehrveranstaltungen</b>	Seminar: Proseminar Griechisch Vorlesung: Griechisch Vorlesung: Nachbardisziplin Übung: Griechische Lektüre II Übung: Griechische Sprach- und Stilübungen I	(LSF)
<b>Lernformen</b>	Lösen von Übungsaufgaben, Übungsklausuren, Selbststudium, Dozentenvortrag, E-Learning über Stud.IP, Gruppenarbeit, Seminargespräch, Kurzreferate, Ergebnispräsentation im Plenum, exemplarisches Lernen, Recherche, Tutorien	
<b>Arbeitsaufwand für die Studierenden</b>	Präsenzzeit	150 Std.
	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	150 Std.
	Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung	60 Std.
	<b>Gesamtarbeitsaufwand</b>	<b>360 Std.</b>

<b>Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)</b>	keine	
<b>Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)</b>	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten)	
<b>Regelprüfungstermin</b>	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	
<b>Bewertung</b>	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.	

<b>Hinweise</b>	Die Klausur wird in Griechische Lektüre II geschrieben.
-----------------	---

<b>Modulnummer</b>	5500650
--------------------	---------



Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Einstiegslektüre Gräzistik (ohne Graecum)
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	Introductory Reading in Ancient Greek
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/HSI/Gräzistik
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Dr. Steffen Kammler
Sprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	keine

Modulniveau	Bachelorstudiengang - grundlagenorientiert
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Propädeutik Gräzistik Erstfach“ bzw. „Propädeutik Gräzistik Zweitfach“

Zuordnung zu Curricula	B.A. Philosophische Fakultät - Gräzistik Erstfach - 2015-06-09 B.A. Philosophische Fakultät - Gräzistik Zweitfach - 2015-06-09
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	Zwingende Teilnahmevoraussetzung für das Modul „Sprache und Sprachwissenschaft Gräzistik II“ Empfohlene Teilnahmevoraussetzung für das Modul „Sprache und Sprachwissenschaft Gräzistik I“

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Sommersemester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p><u>Wissensverbreiterung und -vertiefung</u> Die Studierenden werden mit der griechischen Grammatik (Formenlehre und Syntax; attischer Dialekt) in ihren wesentlichen Zügen vertraut und erwerben einen Grundwortschatz.</p> <p><u>Können (instrumentale und systemische Kompetenzen)</u> Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, griechische Texte bis hin zum Graecumsniveau sprachlich zu analysieren und ins Deutsche zu übersetzen. Sie vermögen das vermittelte Wissen eigenständig auf einfache Beispiele anzuwenden.</p> <p><u>Können (kommunikative Kompetenzen)</u> Die Studierenden sind in der Lage, grammatische Phänomene mündlich und schriftlich unter Verwendung von Fachterminologie darzustellen. Sie vermögen den Sinn eines griechischen Textes bis hin zum Schwierigkeitsgrad des Graecums durch Paraphrase und Übersetzung wiederzugeben.</p>
Lehrinhalte	Formenlehre und Syntax des Attischen bis zum Graecumsniveau.
Literaturangaben	keine

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Übung	10 SWS
	Gesamt	10 SWS
Lehrveranstaltungen	Grundkurs Griechisch II Grundkurs Griechisch III	(LSF)
Lernformen	Lösen von Übungsaufgaben, Übungsklausuren, Selbststudium, Dozentenvortrag, E-Learning über Stud.IP, Gruppenarbeit, Seminargespräch, Kurzreferate, Ergebnispräsentation im Plenum, exemplarisches Lernen, Recherche, Tutorien	

<b>Arbeitsaufwand für die Studierenden</b>	Präsenzzeit	150 Std.
	Vor- und Nachbereitung der Präsenzzeit	150 Std.
	<u>Prüfungsvorbereitung/Prüfungsvorleistung/Prüfung</u>	60 Std.
	<b>Gesamtarbeitsaufwand</b>	<b>360 Std.</b>

<b>Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)</b>	keine
<b>Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)</b>	Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten)
<b>Regelprüfungstermin</b>	Regelprüfungstermin gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.
<b>Bewertung</b>	Bewertung gemäß jeweils gültiger Studiengangsspezifischer Prüfungs- und Studienordnung.

<b>Hinweise</b>	Die Klausur wird im Grundkurs Griechisch III geschrieben.
-----------------	---

<b>Modulnummer</b>	5500660
--------------------	---------